

**09\_11\_16 Pressemitteilung BINGO für Kids-Projekt Löwenzahngrundschule / August-Claas-Schule**

**Feilen und Pflastern bei „BINGO für Kids“  
Erste Kooperation zwischen Schulen**

Tapezieren, ein Fahrrad reparieren oder Holz und Metall bearbeiten. In der Außenwerkstatt der August-Claas-Hauptschule in Harsewinkel konnten die Schüler der Löwenzahngrundschule viel Nützliches lernen.

Im Rahmen des Projektes „BINGO für Kids“ können sich die Kleinen heute unter der Anleitung von Zehntklässlern und pensionierten Handwerkern an verschiedenen Stationen ausprobieren. Dabei sind auch einige Lehrer der Schulen, die das Projekt und die Arbeit beaufsichtigen und koordinieren: Dr. Wolfgang Strotmann ist Lehrer an der Hauptschule und Ideengeber der Lehrwerkstatt. „Die Schüler der Stufe zehn kommen einmal die Woche in die Werkstatt und haben die Möglichkeit, verschiedene Handwerksberufe zu testen“, erklärt Strotmann.

Heute können die Hauptschüler ihr Wissen an die Jüngeren weitergeben. An einer Station werden Fahrräder wieder verkehrstauglich gemacht. Die Zehntklässler sind seit diesem Schuljahr dabei und haben schon einiges von den Rentnern gelernt. Georg Strotmann zum Beispiel hat 42 Jahre bei Class gearbeitet. Seine Erfahrung im Metallbau gibt er gerne an die Hauptschüler weiter. Das Gelernte zeigen diese heute den Grundschulern, zum Beispiel wie man Metallstücke sägt und glatt feilt.

Nebenan legen die Löwenzahn-Schüler eine gerade Fläche aus Pflastersteinen auf Kies, den sie vorher glattgestrichen haben. Wie das fachmännisch funktioniert, haben ihnen die Hauptschüler vorgemacht.

Ebenso professionell hat Hauptschülerin Regine Heide einigen Mädchen beigebracht, wie man tapeziert und streicht.

„Es ist super, wie die Kinder hier mit anpacken. Es wäre natürlich schön, wenn aus dem Projekttag eine dauerhafte Kooperation würde“, lobt Julia Peschke von der pro Wirtschaft GT, die das Projekt für den Kreis Gütersloh koordiniert, den Eifer der Grundschüler. Auch die Klassenlehrerin Elke Friedrich ist begeistert vom ersten Projekttag ihrer vierten Klasse.

Diese „BINGO für Kids“-Kooperation war eine Premiere im Kreis Gütersloh. Zum erstem Mal haben zwei Schulen gemeinsam einen Projekttag organisiert und durchgeführt. Zuvor gab es viele „BINGO für Kids“-Projekttag, bei denen Kinder aus Grundschulen ein technisches Unternehmen besucht und die Berufe und Tätigkeiten kennengelernt haben.

**Das Projekt „BINGO für Kids“**

Kinder besitzen einen natürlichen Forscherdrang und interessieren sich für die Phänomene aus Natur und Technik. Die Neugierde auf spannende Themen aus Technik und Naturwissenschaft zu erhalten steht im Mittelpunkt des Projekts.

Neben der Kooperation zwischen Grundschulen und weiterführenden Schulen, gibt es auch den Ansatz, dass Kinder aus Grundschulen und Kitas ein Unternehmen aus dem technischen Bereich besuchen und dort einen Projekttag erleben.

„BINGO für Kids“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des Netzwerks OWL Maschinenbau e.V., der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld und der pro Wirtschaft GT GmbH.

Weitere Informationen zu BINGO für Kids im Kreis Gütersloh gibt es bei Julia Peschke unter der Telefonnummer 05241/851086 oder per Mail an [julia.peschke@pro-wirtschaft-gt.de](mailto:julia.peschke@pro-wirtschaft-gt.de) [www.pro-wirtschaft-gt.de](http://www.pro-wirtschaft-gt.de)

**Bildzeile:**

Die Schüler der Löwenzahngrundschule (v.l.) Anni, Cennet, Jessica, Jürgen und Fabi haben gemeinsam mit Florian Groneberg und Tobias Wiebe von der August-Claas-Hauptschule die Fläche gepflastert. Dr. Wolfgang Strotmann, Lehrer und Projektleiter der Werkstatt, Julia Peschke von der pro Wirtschaft GT und Lehrerin Elke Friedrich freuen sich über das gelungene Ergebnis.

Konzentriert bei der Sache: Celina bearbeitet ein Stück Eisen mit der Feile.